

Cottbus, 05.12.2022

Anfrage der AfD Cottbus zur Stadtverordnetenversammlung am 21.12.2022

Thema: „Wohnen in Neu Schmellwitz“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schick,

"Wohnen in Neu Schmellwitz" - unser Antrag 020/19 wurde im Oktober 2019 mit einem positiven Votum entschieden.

Auf unsere Anfrage zum Stand der Realisierung erhielten wir mit Brief vom 25.4.2022 eine Antwort der Verwaltung (Unterschrift Bürgermeisterin Frau Tzschope).

Unsere Fraktion ist weder mit der Aufzeichnung der Maßnahmen noch mit dem Stand der Umsetzung zufrieden.

Welche Maßnahmen plant der Oberbürgermeister bzw. die Verwaltung, um eine wirksame Verbesserung der Situation in Neu Schmellwitz zu erreichen?

Im Wahlkampf spielte der schlechte Zustand von Neu Schmellwitz eine große Rolle.

Neu Schmellwitz wirkt teilweise trostlos, es gibt Tendenzen zur Vermüllung!

Es fehlt nach wie vor ein schlüssiges Konzept, um Neu Schmellwitz als Wohngebiet aufzuwerten.

Die Ladenstraße büßt immer mehr an Attraktivität ein, die aufgeführte Raumunterstützung für verschiedene Initiativen wertet die Ladenstraße nicht auf. Hier hätte man andere Lösungen finden müssen, um den Einkaufscharakter nicht weiter zu dezimieren.

Wir fordern eine umfassende Strategie für Neu Schmellwitz, um das gesamte Wohnumfeld einschließlich der Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeitaktivitäten wesentlich zu verbessern.

Dazu gehört aus unserer Sicht die Aufwertung von Fassaden, besonders der große Wohnblock in der Zuschka mit den Ladenlokalen ist in einem beklagenswerten Zustand.

Wir bitten um verbindliche Nennung von Jahresscheiben, wann welche Maßnahmen zur Niveauverbesserung von Neu Schmellwitz vorgenommen werden.

b.w.

Das Gefühl "Stiefkind" von Cottbus zu sein ist präsent, hier muss endlich ein energisches Umsteuern erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus